

26. Oktober 2026

Zweite Glasfaser-Erschließungsrunde für Weimarer Wohnstätte – Gigabit-Breitband kommt nach Weimar-Nord, Schöndorf und Schönblick

Die Wohngebiete Weimar-Nord, Schöndorf Waldstadt und Schönblick bekommen Glasfaserdirektanschlüssen für weitere 2.700 Wohnungen – Immobilienservice Weimar und Thüringer Netkom bringen Breitband bis ein Gigabit/Sek. bis in die Wohnzimmer – zweite Phase der Glasfaser-Erschließung soll bis 2028 dauern.

Weimar. (26.10.26) Mit der Unterzeichnung eines weiteren Netzbetriebs- und Pachtvertrages haben die Immobilienservice Weimar GmbH - ein Tochterunternehmen der Weimarer Wohnstätte GmbH - und die Thüringer Netkom die Glasfasererschließung für 2.700 Wohnungen in Weimar-Nord, Schöndorf Waldstadt und Schönblick unter Dach und Fach gebracht. Bereits im Vorjahr hatten beide Vertragspartner erfolgreich die erste Glasfaser-Ausbauphase für damals rund 1.400 Wohnungen in Weimar-West beschlossen und umgesetzt. Jetzt wurde die zweite Stufe der Zusammenarbeit bis 2028 besiegelt. Der neue Vertrag sieht für Weimar-Nord den Anschluss von weiteren ca. 1.500 Wohnungen ab Anfang 2027 vor – in Schöndorf Waldstadt sollen ca. 750 Wohnungen ab 2028 erschlossen werden. Ebenfalls ab 2028 ist am Schönblick der Anschluss von ca. 450 Wohnungen vorgesehen.

c.o.

TEAG Thüringer Energie AG
Hauptverwaltung
Kommunikation/Presse
Schwerborner Straße 30
99087 Erfurt
www.teag.de

Rückfragen bitte an:

Martin Schreiber
T 0361-652-24 69
F 0361-652-34 79

presse@teag.de

Die Immobilienservice Weimar GmbH übernimmt hierbei den Aufbau des Glasfasernetzes – an den Ausbaukosten wird sich die Thüringer Netkom beteiligen. Über das dann von der Thüringer Netkom gepachtete und auch betriebene Glasfasernetz stehen überall Bandbreiten bis ein Gigabit / Sek. sicher zu Verfügung.

Auch diese neue Glasfaserinfrastruktur wird dann an den sogenannten Backbone der Thüringer Netkom angeschlossen – also an das bereits in ganz Thüringen bestehende Glasfasernetz der Netkom mit derzeit rund 7.800 Kilometern Länge.

Den Mietern der Weimarer Wohnstätte GmbH steht damit die modernste Breitbandtechnologie für Internet- und TV-Produkte der Thüringer Netkom zur Verfügung.

Udo Carstens, Geschäftsführer der Weimarer Wohnstätte GmbH und der Immobilienservice Weimar GmbH, freut sich über die weitere Zusammenarbeit: „Es ist sinnvoll, wenn bereits bestehende und gut funktionierende Partnerschaften fortgesetzt werden. Mit dem Ausbau unseres eigenen Glasfasernetzes sind wir unabhängig von anderen Anbietern und können in unseren Wohnungen inzwischen eine breite Produktpalette für die unterschiedlichsten Bedürfnisse anbieten.“

Die Weimarer Wohnstätte GmbH hat in Weimar insgesamt rund 6.400 Wohnungen im Bestand, die teilweise schon über Glasfaserverbindungen verfügen. Zusätzlich betreibt das kommunale Unternehmen noch ein Koaxial-Netz.

Hintergrund Thüringer Netkom:

Die Thüringer Netkom GmbH ist der Telekommunikationsdienstleister der TEAG Thüringer Energie AG. Das Erfurter Unternehmen verfügt über ein hochmodernes Glasfasernetz von über 7.800 Kilometern Länge mit mehr als 450.000 Faserkilometern. Damit betreibt die Thüringer Netkom nach der Deutschen Telekom das zweitgrößte Festnetz in Thüringen. Genutzt wird dieses leistungsfähige Netz nicht nur zur Überwachung und Steuerung des Thüringer Strom- und Erdgasnetzes, sondern auch zur schnellen Datenübertragung – etwa für große Internet-Anbieter oder auch Thüringer Universitäten und Wirtschaftsunternehmen. Zudem ist das Unternehmen verstärkt im Privat- und Endkundenbereich aktiv, und bietet dort Breitbandanschlüsse mit bis zu einem Gigabit pro Sekunde an.